

5. Welchen Familienstand haben Sie?

- g05s** Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend ➔ Frage 7
 Verheiratet, getrennt lebend
 Ledig
 Geschieden
 Verwitwet

6. Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin ständig in Ihrer Wohnung zusammen?

- g06s** Ja Nein ➔ Frage 8

Im Folgenden sind häufig auch Angaben über Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin zu machen. Damit ist entweder Ihr(e) Ehepartner(in) oder der / die ständig mit Ihnen zusammenlebende Lebenspartner(in) gemeint.

Sollten Sie keinen Partner bzw. keine Partnerin haben, beantworten Sie die kommenden Fragen nur für sich selbst, bzw. lassen Sie diese aus, wenn sie sich nur auf den Partner beziehen.

7. In welchem Jahr wurde Ihr(e) Partner(in) geboren?

- g07s** Geburtsjahr **KA: g07s**

8. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) Kinder oder Stiefkinder?

- g08s** Ja Nein ➔ Frage 13

9. Wie viele Kinder oder Stiefkinder haben Sie und Ihr(e) Partner(in) und wann wurden diese Kinder geboren?

Bitte zählen Sie auch die Kinder mit, die nicht in Ihrer Wohnung leben. Zählen Sie bitte ggf. die Kinder von Ihnen und Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zusammen.

- g09o** Zahl der Kinder **KA: g09s**

Bitte beginnen Sie mit dem Geburtsjahr des jüngsten Kindes; bei 7 oder mehr Kindern geben Sie bitte nur die Geburtsjahre der 6 jüngsten Kinder an.

- | | | | | | | |
|--------------------|----------------------|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|---------------------|
| | Geburtsjahr | | Geburtsjahr | | Geburtsjahr | |
| g09geb1o | <input type="text"/> | g09geb3o | <input type="text"/> | g09geb5o | <input type="text"/> | KA: g09geb1s |
| 1. Kind (jüngstes) | <input type="text"/> | 3. Kind | <input type="text"/> | 5. Kind | <input type="text"/> | ... |
| g09geb2o | <input type="text"/> | g09geb4o | <input type="text"/> | g09geb6o | <input type="text"/> | g09geb6s |
| 2. Kind | <input type="text"/> | 4. Kind | <input type="text"/> | 6. Kind | <input type="text"/> | |

10. Wie viele Ihrer Kinder oder Stiefkinder leben in Ihrer Wohnung?

Zählen Sie bitte ggf. Ihre Kinder und die Kinder Ihres Partners / Ihrer Partnerin zusammen.

- g10s** Es leben keine Kinder in der Wohnung

- g10o** Zahl der in der Wohnung lebenden Kinder

11. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) Enkelkinder?

- g11s** Ja Nein ➔ Frage 13

12. Wie viele Enkelkinder haben Sie und Ihr(e) Partner(in)?

Zählen Sie bitte ggf. die Enkel von Ihnen und Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zusammen.

- g12o** Zahl der Enkel **KA: g12s**

13. Leben neben Ihnen und Ihrem Partner / Ihrer Partnerin und ggf. außer den bereits genannten Kindern und Stiefkindern weitere Personen ständig in Ihrer Wohnung?

- g13s** Ja Nein

14. Wenn Sie alles zusammenfassen: Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrer Wohnung?

- ghhgo** Zahl der Haushaltsmitglieder einschl. Ihnen selbst, (Ehe-)Partner/in, Kindern und sonstigen Personen **KA: ghhgros**

15. Haben Sie und/oder Ihr(e) Partner(in) im letzten Jahr, also 2008, einen allgemein bildenden Schulabschluss gemacht? Wenn ja, welchen?		
	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Nein, 2008 keinen Schulabschluss gemacht	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
Ja, Hauptschulabschluss	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
Ja, Mittlere Reife / Realschulabschluss	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>
Ja, Fachhochschulreife	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="4"/>
Ja, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>
	g15s1	g15s2
16. Haben Sie und/oder Ihr(e) Partner(in) bis einschließlich 1990 einen allgemein bildenden Schulabschluss (z. B. EOS/POS) in der DDR gemacht?		
	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Ja	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
	g16s1	g16s2
17. Haben Sie und Ihr(e) Partner(in) im letzten Jahr, also 2008, einen beruflichen Bildungsabschluss gemacht? Wenn ja, welchen?		
	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Nein, 2008 keinen beruflichen Bildungsabschluss gemacht	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
Ja, Lehre / Gesellenprüfung	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
Ja, Berufsfachschule, Höhere Handelsschule	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>
Ja, Meister- / Technikerschule	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="4"/>
Ja, Ingenieurschule, Fachhochschule, Berufsakademie	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>
Ja, Hochschulabschluss, Lehrerausbildung	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="6"/>
Ja, Beamtenausbildung	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="7"/>
Ja, Sonstiger Abschluss	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="8"/>
	g17s1	g17s2
18. Sind Sie und ist Ihr(e) Partner(in) zurzeit in irgend einer Weise erwerbstätig oder nicht erwerbstätig? <i>Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Was auf dieser Liste trifft auf Sie und Ihr(e) Partner(in) am besten zu?</i>		
	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Vollzeiterwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden oder mehr	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/> ➔ Frage 20
Teilzeiterwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis unter 35 Stunden	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
Geringfügig beschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>
Gelegentlich erwerbstätig	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="4"/>
In keiner Weise erwerbstätig	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>
	g18s1	g18s2
19. Sofern lt. Vorfrage in Teilzeitbeschäftigung, geringfügig, gelegentlich oder in keiner Weise erwerbstätig: Wenn Sie einmal von den Erwerbstätigkeiten absehen, was von dem Folgenden trifft dann auf Sie und Ihren Partner / Ihre Partnerin zu?		
	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Hausfrau / Hausmann	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
In Ruhestand, Pension oder Vorruhestand	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
Arbeitslos	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>
In Ausbildung, Lehre, Studium oder Umschulung	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="4"/>
Wehr- oder Ersatzdienst	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>
Mutterschafts-/ Erziehungsurlaub bzw. Elternzeit oder sonstige Beurlaubung	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="6"/>
	g19s1	g19s2

20. Sind Sie und ist Ihr(e) Partner(in) zurzeit...

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Arbeiter	1	1	➔ Frage 21
Angestellter	2	2	
Beamter	3	3	➔ Frage 23
Landwirt	4	4	
Freiberufler in einem verkammerten Beruf (z.B. Arzt, Apotheker, Rechtsanwalt)	5	5	➔ Frage 22
Sonstiger Freiberufler	6	6	
Gewerbetreibender oder sonstiger Selbstständiger	7	7	➔ Frage 23
Mithelfender Familienangehöriger	8	8	
Trifft nicht zu, zurzeit in keiner Weise erwerbstätig	9	9	
	g20s1 KA: 99	g20s2 KA: 99	

21. Wenn Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) lt. Frage 20 zurzeit als Arbeiter(in) oder Angestellte(r) tätig sind: Handelt es sich hierbei um ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Befristet	1	1	➔ Frage 23
Unbefristet	2	2	
	g21s1	g21s2	

22. Wenn Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) lt. Frage 20 zurzeit als Selbstständige(r) tätig sind: Beschäftigen Sie Mitarbeiter?

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Ja	1	1	
Nein	2	2	
	g22s1	g22s2	

23. Zahlen Sie zurzeit Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)?

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Ja, ich zahle als sozialversicherungspflichtig beschäftigter Arbeiter bzw. Angestellter Pflichtbeiträge zur GRV	1	1	
Ja, ich bin selbstständig und zahle Pflichtbeiträge zur GRV	2	2	
Ja, ich zahle freiwillig Beiträge zur GRV	3	3	
Nein, ich zahle keine Beiträge	4	4	
	g23s1	g23s2	

24. Waren Sie bzw. war Ihr(e) Partner(in) irgend wann schon einmal beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet? Wenn ja, wie lange dauerte die längste Periode, die Sie einmal am Stück arbeitslos gemeldet waren?

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Weniger als 1 Monat	1	1	
1 bis unter 6 Monate	2	2	
6 bis unter 12 Monate	3	3	
1 bis unter 2 Jahre	4	4	
2 Jahre und länger	5	5	
Nein, war noch nie arbeitslos gemeldet	6	6	
	g24s1	g24s2	

Gesundheit

Bei den nächsten Fragen geht es um Ihren Gesundheitszustand und Ihre gesundheitliche Versorgung.

25. Würden Sie sagen, Ihr Gesundheitszustand oder der Gesundheitszustand Ihres Partners/Ihrer Partnerin ist ...

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Sehr gut	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
Gut	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
Mittelmäßig	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>
Schlecht	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="4"/>
Sehr schlecht	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>
	g25s1	g25s2

26. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) langwierige Gesundheitsprobleme, Krankheiten oder Behinderungen?

Unter langwierig verstehen wir, dass Sie damit schon seit längerer Zeit Probleme haben oder wahrscheinlich für längere Zeit Probleme haben werden.

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Ja	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
	g26s1	g26s2

27. Wurde bei Ihnen bzw. bei Ihrem Partner/Ihrer Partnerin eine der unten aufgeführten Krankheiten bzw. Symptome festgestellt? Bitte alle zutreffenden ankreuzen.

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Herzkrankheiten	f27m1 <input type="checkbox"/>	f27m2 <input type="checkbox"/>	#a
Bluthochdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#b
Hohe Cholesterinwerte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#c
Schlaganfall bzw. Durchblutungsstörungen im Gehirn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#d
Chronische Erkrankungen der Lunge, Asthma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#e
Krebs oder bösartiger Tumor, ausschließlich kleinerer Hautkrebserkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#f
Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#g
Chronische Rückenerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#h
Psychische Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#i
Andere Krankheiten, die nicht genannt wurden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#j
Keine der genannten Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	#k
			#l KA

28. Rauchen Sie, raucht Ihr(e) Partner(in) regelmäßig?

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Ja	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>
	f28s1	f28s2

29. Denken Sie bitte an die letzten zwölf Monate: Wie oft haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) insgesamt einen Arzt aufgesucht oder mit einem Arzt über Ihre Gesundheit gesprochen?

Bitte zählen Sie auch Behandlungen in der Notaufnahme oder ambulante Behandlungen mit, aber nicht stationäre Aufenthalte im Krankenhaus oder Zahnarztbesuche.

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Anzahl	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
	g29o1	g29o2
	KA: g29s1	g29s2

30. Waren Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) während der letzten zwölf Monate zur stationären Behandlung im Krankenhaus?

Bitte berücksichtigen Sie Aufenthalte sowohl in allgemeinen Krankenhäusern als auch in psychiatrischen oder sonstigen Spezialkrankenhäusern.

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Ja	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1
Nein	<input type="text"/> 2	<input type="text"/> 2 ➔ Frage 32
	g30s1	g30s2

31. Wie viele Nächte haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) insgesamt während der letzten zwölf Monate im Krankenhaus verbracht?

Bitte berücksichtigen Sie Aufenthalte sowohl in allgemeinen Krankenhäusern als auch in psychiatrischen oder sonstigen Spezialkrankenhäusern.

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin
Anzahl	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	g31o1	g31o2
	KA: g31s1	g31s2

32. Sind Sie in der sozialen Pflegeversicherung, in der alle gesetzlich Krankenversicherten Pflichtmitglieder sind, oder sind Sie in einer privaten Pflegeversicherung versichert?

g32s Soziale Pflegeversicherung	<input type="text"/> 1
Private Pflegeversicherung	<input type="text"/> 2
Weder noch	<input type="text"/> 3 ➔ Frage 34

33. Haben Sie darüber hinaus noch eine private Pflegezusatzversicherung abgeschlossen?

g33s Ja	<input type="text"/> 1	Nein	<input type="text"/> 2
---------------	------------------------	------------	------------------------

Ersparnisbildung und Vorsorge

Nun kommen wir zum Sparen und zur Vorsorge sowie zum Umgang mit Einkommen und Vermögen.

34. Wer trifft im Allgemeinen die finanziellen Entscheidungen in Ihrem Haushalt?

Bitte nur ankreuzen, falls Sie mit einem Partner zusammen im gleichen Haushalt leben.

- g34s** Vorrangig Sie allein 1
- Vorrangig Ihr(e) Partner(in) 2
- Sie zusammen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin 3
- Sie oder Ihr(e) Partner(in) zusammen mit anderen Personen 4

35. Sprechen Sie über finanzielle Angelegenheiten mit...

g35m... Mehrfachnennungen möglich.

- #a** Verwandten, die nicht in Ihrer Wohnung wohnen 1
- #b** Freunden 1
- #c** Arbeitskollegen 1
- #d** Nachbarn 1
- #e** Kundenbetreuern von Banken, Versicherungen oder Finanzdienstleistern 1
- #f** Spreche mit keiner dieser Personen über finanzielle Angelegenheiten 1
- #g** KA

→ Frage 38

→ Frage 38

36. Wie oft lassen Sie sich von Kundenbetreuern beraten?

- g36s** Mindestens ein Mal pro Monat 1
- Etwa 4 Mal im Jahr 2
- Ein Mal im Jahr 3
- Weniger als ein Mal im Jahr 4

37. Wie stark folgen Sie den erhaltenen Ratschlägen?

Bewerten Sie es bitte anhand einer Skala von 0 bis 10.

"0" bedeutet: Ich halte mich **gar nicht** an Ratschläge von Finanzberatern / Kundenbetreuern

"10" bedeutet: Ich halte mich **vollständig** an Ratschläge von Finanzberatern / Kundenbetreuern

Gar nicht an Ratschläge halten **Vollständig** an Ratschläge halten

- g37s** 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

38. Wie haben Sie und Ihr(e) Partner(in) die letzte Einkommensteuererklärung erstellt?

Falls mehrere Einkommensteuererklärungen abgegeben wurden, sind Mehrfachnennungen möglich.

- g38m...** **#a** Ohne fremde Hilfe 1
- #b** Mit Hilfe von Verwandten 1
- #c** Mit Hilfe von Bekannten 1
- #d** Mit Hilfe eines Steuerberaters 1
- #e** Habe noch nie eine Einkommensteuererklärung erstellt 1
- #f** KA

39. Hatten Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) im Jahr 2008 größere außergewöhnliche Einkünfte oder Erbschaften von über 500 Euro bezogen? Was von dem Folgenden trifft zu?

Mehrfachnennungen möglich.

g39m...

- #a Erbschaft eines Geldbetrages oder eines Kapitalbetrages
z. B. Wertpapiere 1
- #b Erbschaft eines Hauses oder Grundstücks 1
- #c Schenkung eines Geld- oder eines Kapitalbetrages 1
- #d Auszahlung einer Lebensversicherung oder
sonstigen Altersvorsorge 1
- #e Auszahlung eines Bausparvertrages 1
- #f Lotteriegewinn 1
- #g Einmalige Gewinnausschüttung des Arbeitgebers
(nicht 13. Monatsgehalt) 1
- #h Vermögensausgleich im Scheidungsfall 1
- #i Einkommensteuerrückzahlung 1
- #j Sonstige einmaligen Geld- oder Kapitaleinkünfte 1
- #k Nein, nichts davon 1 ➔ Frage 43
- #l KA

40. Und wie hoch waren diese (bei Frage 39 angekreuzten) einmaligen Einkünfte aus:

(Betrag bitte rechtsbündig eintragen)

- g40o1 Erbschaft eines Geldbetrages oder Kapitalbetrages € KA: g40s1
- g40o2 Erbschaft eines Hauses oder Grundstücks €
- g40o3 Schenkung €
- g40o4 Auszahlung einer Lebensversicherung €
- g40o5 Auszahlung eines Bausparvertrages €
- g40o6 Lotteriegewinn €
- g40o7 Einmalige Gewinnausschüttung des Arbeitgebers
(nicht 13. Monatsgehalt) nach Abzug von Steuern €
- g40o8 Vermögensausgleich im Scheidungsfall €
- g40o9 Einkommensteuerrückzahlung €
- g40o10 Sonstige einmalige Geld- oder Kapitaleinkünfte € KA: g40s10

**41. Was haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) mit dem erhaltenen Geld gemacht?
Was von dem Folgenden trifft zu?**

Bitte geben Sie nur Beträge von mindestens 250 Euro an; Mehrfachnennungen möglich.

g41m...

- #a** Sparanlage mit eindeutig bestimmtem Verwendungszweck
(z. B. Bausparvertrag, kapitalbildende Lebensversicherung,
#b Privatrentenvertrag) 1
- #c** Sonstige Geldanlage, z. B. Kauf von Aktien oder Wertpapieren 1
- #d** Kauf einer Wohnung bzw. eines Hauses 1
- #e** Ausbau oder Renovierung einer Wohnung bzw. eines Hauses 1
- #f** Kauf von Gebrauchsgegenständen, z. B. Auto, Möbel 1
- #g** Urlaubsreise 1
- #h** Geschenke an Verwandte oder Freunde 1
- #i** Dinge des täglichen Lebens 1
- #j** Tilgung von Schulden 1
- Sonstiges, 1

und zwar: g41m

#k KA (bitte eintragen)

42. Und welchen Betrag haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) für den jeweiligen Zweck aufgewandt?

Sparanlage mit eindeutig bestimmtem Verwendungszweck (Betrag bitte rechtsbündig eintragen)

- g42o1** (z. B. Bausparvertrag, kapitalbildende Lebensversicherung,
Privatrentenvertrag)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 € **KA: g42s1**
- g47o2** Sonstige Geldanlage, z. B. Kauf von Aktien oder
Wertpapieren

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o3** Kauf einer Wohnung bzw. eines Hauses

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o4** Ausbau oder Renovierung einer Wohnung,
bzw. eines Hauses

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o5** Kauf von Gebrauchsgegenständen, z. B. Auto, Möbel

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o6** Urlaubsreise

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o7** Geschenke an Verwandte oder Freunde

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o8** Dinge des täglichen Lebens

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o9** Tilgung von Schulden

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 €
- g42o10** Sonstiges,

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 € **KA: g42s10**

und zwar: g42m

(bitte eintragen)

43. Wenn Sie einmal zurückdenken, wie Sie und Ihr(e) Partner(in) gemeinsam im Durchschnitt des Jahres 2008 mit Ihren Einkünften ausgekommen sind: Was von dem Folgenden trifft am besten auf Sie zu?

- g43s** Am Monatsende blieb immer reichlich Geld übrig 1 ➔ Frage 45
 Am Monatsende blieb oft etwas Geld übrig 2
 Es blieb nur etwas übrig, wenn zusätzlich einmalige Einkünfte hinzukamen 3
 Am Monatsende hat es öfter nicht gereicht 4
 Am Monatsende hat das Geld nie gereicht 5

44. Wenn es bei Ihnen einmal finanziell nicht ausgereicht hat, haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) dann...

g44m Mehrfachnennungen möglich.

- #a** Das Konto bei der Bank überzogen, d. h. einen Dispositionskredit genutzt 1
#b Auf das Ersparte zurückgegriffen 1
#c Einen Kredit bei der Bank aufgenommen 1
#d Von Freunden oder Verwandten etwas geborgt 1
#e Oder wie sind Sie sonst über die Runden gekommen 1

und zwar:

KA (bitte eintragen)

45. Wurde Ihnen bzw. Ihrem Partner / Ihrer Partnerin in den vergangenen 5 Jahren schon einmal ein Kreditwunsch bzw. Kreditantrag abgelehnt oder nicht in voller Höhe gewährt?

- g45s** Ja, es wurde schon ein Kreditwunsch/-antrag in voller Höhe abgelehnt ... 1
 Ja, es wurde nur ein kleinerer Kredit als beantragt gewährt 2
 Nein, es wurde noch kein Kreditwunsch/-antrag abgelehnt 3
 Entfällt, ich habe noch nie nach einem Kredit gefragt. 4

46. Haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) in den vergangenen 5 Jahren schon einmal einen Kredit nicht beantragt, weil Sie glaubten, dass er abgelehnt werden würde?

- g46s** Ja 1 Nein 2

47. Welcher der Sätze trifft am besten auf das persönliche Sparverhalten von Ihnen und von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zu?

- g47s** Ich / wir lege(n) regelmäßig einen festen Betrag an, etwa auf einem Sparbuch, einem Sparvertrag, in Aktien oder einer Lebensversicherung etc. 1
 Ich / wir lege(n) jeden Monat etwas zurück, die Höhe bestimme(n) ich / wir je nach der finanziellen Situation 2
 Ich / wir lege(n) etwas zur Seite, wenn etwas zum Sparen übrig bleibt ... 3
 Ich / wir spare(n) nicht, da kein finanzieller Spielraum vorhanden ist 4 ➔ Frage 52
 Ich will bzw. wir wollen nicht sparen, sondern jetzt das Leben genießen .. 5

48. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) ein festes Ziel vor Augen, für das Sie zurzeit einen Betrag von mindestens 250 Euro ansparen? Falls ja, welches Ziel?

g48s Nein, kein konkretes Ziel 1 → Frage 51
 Ja, 2

und g48m
 zwar:
 (bitte eintragen)

49. Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder Ihr(e) Partner(in) sparen möchten?

g49o Höhe des angestrebten Sparbetrages: € KA:g49s
 (bitte eintragen)

50. Und bis wann möchten Sie diesen Betrag erreicht haben?

Bis: g50m g50j (bitte eintragen)
 Monat Jahr
 Weiß nicht bzw. noch nicht festgelegt 1 g50s

51. Und schließlich: Könnten Sie uns angeben, wie viel Geld Sie und Ihr(e) Partner(in) zusammen im Jahr 2008 insgesamt gespart haben?

g51o Ersparnis im Jahr 2008: €
 (bitte eintragen)

Trifft nicht zu, habe im Jahr 2008 nichts angespart bzw. Ersparnisse aufgelöst 1 g51s

52. Im Folgenden sind einige Gründe aufgeführt, aus denen man sparen kann. Wie wichtig sind diese Gründe aus Ihrer Sicht?

Bewerten Sie es bitte anhand einer Skala von 0 bis 10.
 Dabei bedeutet "0" ganz und gar unwichtig und "10" sehr wichtig

ganz und gar unwichtig sehr wichtig

g52g1	Erwerb eines Eigenheims	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52g2	Vorsorge für unvorhergesehene Ereignisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52g3	Abtragen von Schulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52g4	Vorsorge für das Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52ag1	Urlaubsreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52ag2	Größere Anschaffungen (Auto, Möbel etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52ag3	Ausbildung / Unterstützung für Kinder oder Enkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52ag4	Späteres Vererben an Kinder / Enkelkinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g52ag5	Ausnutzen der staatlichen Fördermöglichkeiten (z. B. eine Bausparprämie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

53. Wie viel Ersparnis halten Sie als Reserve zur Vorsorge vor unvorhergesehenen Ereignissen?

g53o Höhe der Vorsorgeersparnis: €
(bitte eintragen)

g53s Keine Reserve

54. Besitzt Ihr Konto einen Dispositionsrahmen?

g54s Ja

Nein ➔ Frage 57

55. Wie hoch ist der Dispositionsrahmen?

Bei mehreren: Bitte geben Sie die Summe an.

g55s Höhe: € KA: g55s
(bitte eintragen)

56. Wie häufig nutzen Sie den Dispositionsrahmen?

g56s Nie

1 bis 3 Mal pro Jahr

4 bis 6 Mal pro Jahr

Öfter oder dauernd in Anspruch genommen

57. Achten Sie darauf, dass, wenn immer es geht, ein bestimmtes Mindestguthaben auf diesem Girokonto steht, d. h. schränken Sie Ihren Konsum lieber ein oder bauen Sie lieber andere Ersparnisse ab, als diesen Mindestbetrag zu unterschreiten?

g57s Ja

Nein ➔ Frage 59

58. Wie hoch ist dieses Mindestguthaben ungefähr?

g58o Angestrebtes Mindestguthaben auf Girokonto: € KA: g58s
(bitte eintragen)

Finanzwissen

Die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt deutlich, wie wichtig es ist, sich mit den eigenen Finanzen auszukennen.

59. Wie beurteilen Sie ...

	sehr gering	sehr hoch
g59g1 ...Ihr persönliches Wissen hinsichtlich wirtschaftlicher Themen?	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>
g59g2 ...Ihr persönliches Wissen hinsichtlich finanzieller Angelegenheiten?	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>
g59g3 ... Ihr persönliches Wissen hinsichtlich Ihrer Altersvorsorge?	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>
g59g4 ... Ihre mathematischen Fähigkeiten?	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>	<input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/> = <input type="text"/>

60. **Angenommen, Sie haben 100 € Guthaben auf Ihrem Sparkonto. Dieses Guthaben wird mit 2% pro Jahr verzinst, und Sie lassen es 5 Jahre auf diesem Konto. Was meinen Sie: Wie viel Guthaben weist Ihr Sparkonto nach 5 Jahren auf?**
- g60s** Mehr als 102 € 1
 Genau 102 € 2
 Weniger als 102 € 3
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 4
61. **Angenommen, Sie haben 100 € Guthaben auf Ihrem Sparkonto. Dieses Guthaben wird mit 20% pro Jahr verzinst, und Sie lassen es 5 Jahre auf diesem Konto. Wie viel Guthaben weist Ihr Sparkonto nach 5 Jahren auf?**
- g61s** Mehr als 200 € 1
 Genau 200 € 2
 Weniger als 200 € 3
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 4
62. **Angenommen, die Verzinsung Ihres Sparkontos beträgt 1% pro Jahr und die Inflationsrate beträgt 2% pro Jahr. Was glauben Sie: Werden Sie nach einem Jahr mit dem Guthaben des Sparkontos genauso viel, mehr oder weniger als heute kaufen können?**
- g62s** Mehr 1
 Genauso viel 2
 Weniger 3
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 4
63. **Angenommen, sowohl Ihr Einkommen als auch die Preise für alle Güter würden sich bis 2012 verdoppeln: Wie viel könnten Sie im Jahr 2012 mit Ihrem Einkommen kaufen?**
- g63s** Mehr als heute 1
 Genauso viel 2
 Weniger als heute 3
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 4
64. **Welche der folgenden Anlageformen zeigt im Laufe der Zeit die höchsten Ertragsschwankungen?**
- g64s** Sparbücher 1
 Festverzinsliche Wertpapiere 2
 Aktien 3
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 4
65. **Was ist die Hauptfunktion des Aktienmarktes?**
- g65s** Der Aktienmarkt hilft Aktiengewinne vorherzusagen 1
 Der Aktienmarkt führt zu einer Erhöhung der Aktienpreise 2
 Der Aktienmarkt führt Käufer und Verkäufer von Aktien zusammen 3
 Nichts davon 4
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 5
66. **Ist die folgende Aussage richtig oder falsch: „Die Anlage in Aktien eines einzelnen Unternehmens ist weniger riskant als die Anlage in einem Aktienfonds“?**
- g66s** Richtig 1
 Falsch 2
 Kann/Möchte ich nicht einschätzen 3

67. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- g67s Wenn man in einen Mischfonds investiert, kann man das Geld innerhalb des ersten Jahres nicht entnehmen 1
- Mischfonds investieren in mehrere Anlagen, z. B. Aktien und Anleihen 2
- Mischfonds garantieren eine feste Verzinsung, die auf der bisherigen Entwicklung beruht 3
- Keine der obigen Antworten ist richtig 4
- Kann/Möchte ich nicht einschätzen 5

68. Was geschieht bei fallenden Zinsen mit dem Kurs einer festverzinslichen Anleihe?

- g68s Der Kurs steigt 1
- Der Kurs verändert sich nicht 2
- Der Kurs sinkt 3
- Kann/Möchte ich nicht einschätzen 4

69. Wie hoch ist derzeit, also 2009, der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil gemeinsam)?

Wenn Sie den Beitragssatz nicht genau kennen, schätzen Sie ihn bitte.

- g69o Beitragssatz: %
(bitte eintragen)

- g69s Weiß nicht, keine Schätzung möglich 1

70. Wofür werden Ihrer Meinung nach die Beiträge verwendet, die in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt werden?

- g70s Ausschließlich für die künftige Rente der heutigen Beitragszahler 1
- Der größere Teil für die zukünftige Rente der heutigen Beitragszahler, der kleinere Teil für die Renten der heutigen Rentner 2
- Der kleinere Teil für die zukünftige Rente der heutigen Beitragszahler, der größere Teil für die Renten der heutigen Rentner 3
- Ausschließlich für die Rente der heutigen Rentner 4

Schließlich haben wir noch ein paar Denksportaufgaben für Sie vorbereitet.

71. Ein Schläger und ein Ball kosten zusammen 110 Cent. Der Schläger kostet 100 Cent mehr als der Ball. Wie viel kostet der Ball?

- g71o Preis des Balls: Cent KA: g71s
(bitte eintragen)

72. 5 Maschinen brauchen 5 Minuten um 5 Produkte herzustellen. Wie lange brauchen 100 Maschinen um 100 Produkte herzustellen?

- g72o Zeitbedarf für 100 Produkte: Minuten KA: g72s
(bitte eintragen)

73. Auf einem Teich wachsen Seerosen. Jeden Tag verdoppeln die Seerosen die Fläche, die sie bedecken. Es dauert 48 Tage bis der Teich komplett mit Seerosen bedeckt ist. Wie lange dauert es, bis die Hälfte des Teiches mit Seerosen bedeckt ist?

- g73o Zeitdauer, bis der Teich zur Hälfte mit Seerosen bedeckt ist: Tage KA: g73s
(bitte eintragen)

Einkommen

74. Nachfolgend sind einige Einkommensarten aufgeführt. Bitte geben Sie uns an, ob Sie persönlich und ob Ihr(e) Partner(in) im Dezember 2008 ein solches Einkommen bezogen haben.

Geben Sie es bitte auch an, wenn Sie zurzeit ein solches Einkommen nicht mehr beziehen.

	Sie selbst		Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Einkommen aus Lohn oder Gehalt, auch Nebentätigkeiten	1	1	1	#a
Wie hoch war dieses Einkommen im Dezember 2008?	KA:g74sb1 g74m1		g74m2	KA:g74sb2
Brutto	g74ob1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	g74ob2 €/Monat
Netto	g74on1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	g74on2 €/Monat
	KA:g74sn1		KA:g74sn2	
Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit	1		1	#b
Arbeitslosenunterstützung, sonstige Leistungen vom Arbeitsamt	2		2	#c
Kindergeld, Erziehungsgeld	3		3	#d
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung	4		4	#e
Unterstützung durch Eltern oder Kinder	5		5	#f
Zinserträge aus Sparguthaben oder Wertpapieren	6		6	#g
BAföG oder andere Ausbildungsförderung	7		7	#h
Wohngeld	8		8	#i
Sozialhilfe	9		9	#j
Alterseinkommen aus eigenen Ansprüchen oder als Witwe / Witwer, und zwar:				
Rente der gesetzlichen Rentenversicherung, auch Kindererziehungsrente	g74m1 1		g74m2 1	#k
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	2		2	#l
Betriebsrente, d.h. Zusatzversorgung der Privatwirtschaft	3		3	#m
Beamtenpension	4		4	#n
Landwirtschaftliche Altersrente	5		5	#o
Berufsständische Versorgung für verkammerte Freiberufler, wie z.B. Ärzte, Apotheker und Rechtsanwälte	6		6	#p
Laufende Rente aus einer Lebensversicherung (keine einmalige Kapitalauszahlung)	7		7	#q
Rente aus einer privaten Rentenversicherung	8		8	#r
Sonstige Rente	9		9	#s
Nein, nichts davon, kein eigenes Einkommen	10		10	#t

75. Wenn Sie nun einmal alle Einkommensarten, also nicht nur Einkommen aus Lohn und Gehalt, zusammenzählen: Wie hoch ist das **Nettoeinkommen**, das Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin nach Abzug der Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung aus allen diesen Quellen im Jahr 2008 pro Monat durchschnittlich bezogen haben?

g75o Durchschnittliches Nettoeinkommen pro Monat im Jahr 2008: € KA: g75s
(bitte eintragen)

76. Sollten Sie bei Frage 75 keine genaue Angabe machen können, so möchten wir Sie bitten uns näherungsweise die Größenklasse zu nennen, in die das gesamte monatliche Nettoeinkommen von Ihnen und Ihrem Partner/Ihrer Partnerin im Durchschnitt des Jahres 2008 fällt.

Welche der folgenden Klassen in dieser Liste trifft zu?

- | | | | | |
|-------------|-------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| g76s | unter 500 € | <input type="text" value="1"/> | 3.500 bis unter 4.000 € | <input type="text" value="8"/> |
| | 500 bis unter 1.000 € | <input type="text" value="2"/> | 4.000 bis unter 4.500 € | <input type="text" value="9"/> |
| | 1.000 bis unter 1.500 € | <input type="text" value="3"/> | 4.500 bis unter 5.000 € | <input type="text" value="10"/> |
| | 1.500 bis unter 2.000 € | <input type="text" value="4"/> | 5.000 bis unter 7.500 € | <input type="text" value="11"/> |
| | 2.000 bis unter 2.500 € | <input type="text" value="5"/> | 7.500 bis unter 10.000 € | <input type="text" value="12"/> |
| | 2.500 bis unter 3.000 € | <input type="text" value="6"/> | 10.000 bis unter 15.000 € | <input type="text" value="13"/> |
| | 3.000 bis unter 3.500 € | <input type="text" value="7"/> | 15.000 € und mehr | <input type="text" value="14"/> |

77. Wie viel haben Sie persönlich zu diesem gemeinsamen monatlichen Nettoeinkommen etwa beigetragen?

Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an.

g77o Persönlicher Anteil am gemeinsamen monatlichen Nettoeinkommen im Jahr 2008: %
(bitte eintragen)

Trifft nicht zu, habe keinen Partner / keine Partnerin **g77s**

78. Leisten Sie oder Ihr(e) Partner(in) regelmäßig Zahlungen von mehr als 25 Euro pro Monat an Personen in anderen Haushalten, z. B. Unterhalts- oder Unterstützungszahlungen?

g78s Ja Nein ➔ Frage 80

79. Wie hoch waren diese Zahlungen im Jahr 2008 durchschnittlich pro Monat?

g79o Höhe der Zahlungen pro Monat im Jahr 2008: €/Monat **KA: g79s**
(bitte eintragen)

80. Erhalten Sie oder Ihr(e) Partner(in) regelmäßig Zahlungen von mehr als 25 Euro pro Monat von Personen in anderen Haushalten, z. B. Unterhalts- oder Unterstützungszahlungen?

g80s Ja Nein ➔ Frage 82

81. Wie hoch waren diese Zahlungen im Jahr 2008 durchschnittlich pro Monat?

g81o Höhe der Zahlungen pro Monat im Jahr 2008: €/Monat **KA: g81s**
(bitte eintragen)

82. Erhalten Sie oder Ihr(e) Partner(in) einmalig oder gelegentlich Zahlungen von mehr als 25 Euro von Personen in anderen Haushalten, z. B. als Geldgeschenk von Ihren Eltern?

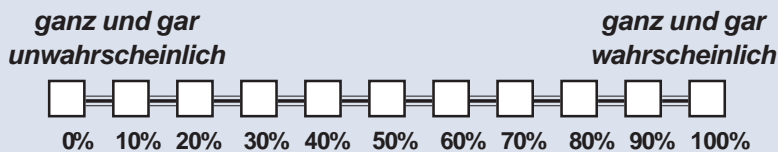
g82s Ja Nein ➔ Frage 84

83. Wie hoch waren diese Zahlungen im gesamten Jahr 2008 in etwa?

g83o Höhe der Zahlungen im Jahr 2008: € **KA: g83s**
(bitte eintragen)

84. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das gesamte Einkommen von Ihnen und Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin in den nächsten 12 Monaten soweit fällt, dass Sie von Ihrem gewohnten Lebensstandard schmerzliche Abstriche machen müssen.

Bewerten Sie es bitte anhand einer Skala von 0% bis 100%. "0%" bedeutet **ganz und gar unwahrscheinlich** und "100%" bedeutet **ganz und gar wahrscheinlich**



g84g

Altersvorsorge

Im Folgenden interessiert uns, ob und wie Sie und ggf. Ihr(e) Partner (in) für Ihr Alter vorgesorgt haben.

Diese Frage zur Altersvorsorge bitte nur beantworten, wenn Sie nicht verheiratet sind und nicht mit einem Partner / einer Partnerin zusammen leben. Ansonsten fahren Sie mit Frage 86 fort.

85. Welche Situation trifft auf Sie zu?

Ich bin bereits im Ruhestand oder Vorruhestand

1 → Frage 100

(bitte eintragen)

g85s

und zwar seit:

g85o KA: g85s2

Ich bin noch nicht im Ruhestand, erhalte noch kein Alterseinkommen

2 → Frage 87

Diese Frage zur Altersvorsorge bitte nur beantworten, sofern Sie verheiratet sind bzw. mit einem Partner / einer Partnerin zusammen leben.

86. Welche Situation trifft auf Sie zu?

Ich und mein(e) Partner(in) sind beide bereits im Ruhestand und erhalten bereits unsere Alterseinkommen

1 → Frage 100

(bitte eintragen)

KA: g86s1

und zwar seit (Befragter):

g86o1

und zwar seit (Partner):

g86o2

(bitte eintragen)

g86s2

Ich erhalte bereits meine Rente / Pension, mein(e) Partner(in) wird sie erst später erhalten

2 → Frage 88

(bitte eintragen)

g86s

und zwar seit (Befragter):

g86o3

KA: g86s3

Ich erhalte meine Rente / Pension noch nicht, mein(e) Partner(in) erhält sie bereits

3

(bitte eintragen)

und zwar seit (Partner):

g86o4

g86s4

Weder ich noch mein(e) Partner(in) sind im Ruhestand bzw. erhalten Alterseinkommen

4

87. Was erwarten Sie – In welchem Alter werden Sie voraussichtlich in Ruhestand gehen bzw. das Alterseinkommen beziehen?

g87o

Voraussichtliches Alter beim Eintritt in den Ruhestand Jahre
(bitte eintragen)

KA: g87s

88. Sofern Ihr(e) Partner(in) noch nicht im Ruhestand ist: Was erwarten Sie – In welchem Alter wird er / sie voraussichtlich in Ruhestand gehen bzw. das Alterseinkommen beziehen?

g88o Voraussichtliches Alter beim Eintritt in den Ruhestand Jahre
(bitte eintragen)

Trifft nicht zu, habe keinen Partner / keine Partnerin bzw. er / sie ist bereits im Ruhestand **1** **g88s**

89. Haben Sie und Ihr(e) Partner(in) schon einmal versucht herauszufinden, wie viel Sie heute bereits zum Erreichen eines bestimmten Lebensstandards im Alter sparen sollten?

Bitte beantworten Sie die Frage auch, wenn Sie oder Ihr(e) Partner(in) bereits im Ruhestand sind.

g89s Ja **1**

Nein **2**

90. Welche der aufgeführten Arten von Alterseinkommen werden Sie und Ihr(e) Partner(in) voraussichtlich im Alter beziehen?

Bitte diese Frage nur für diejenige(n) Person(en) beantworten, die zurzeit kein Alterseinkommen bezieht/en.

	Sie selbst	Ihr Partner/ Ihre Partnerin	
Rente der gesetzlichen Rentenversicherung	<input type="text"/> 1 g90m1	<input type="text"/> 1 g90m2	#a
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#b
Betriebsrente, Zusatzversorgung der Privatwirtschaft	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#c
Beamtenpension	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#d
Altersrente für Landwirte	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#e
Berufsständische Versorgung für verkammerte Freiberufler wie z. B. Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#f
Kapitallebensversicherung	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#g
Private Rentenversicherung (auch Riester- und Rürup-Renten)	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#h
Sonstiges Alterseinkommen	<input type="text"/> 1	<input type="text"/> 1	#i

und zwar: von Ihnen **g90m1**
(bitte eintragen)

von Ihrem Partner **g90m2**

Nichts davon, werde / wird später kein eigenes Alterseinkommen erhalten **1** **1** **#j**
KA: #k

91. Falls Sie persönlich im Alter eine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) beziehen werden: Welche monatliche Rente wurde Ihnen in der letzten Renteninformation für das gesetzliche Renteneintrittsalter ausgewiesen?

Bitte schätzen Sie den Betrag, falls Sie die Renteninformation nicht mehr zur Hand haben oder noch nie ein solches Schreiben erhalten haben.

g91o Monatliche GRV-Rente zum gesetzlichen Eintrittsalter € **➡** Informationsquelle:
Renteninformation **1** **g91s2**
Schätzung **2**

Trifft nicht zu, bin bereits im Ruhestand **1** **➡ Frage 93**

Trifft nicht zu, werde keine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen **2** **g91s1**

KA: 9

92. Wenn Sie über Anwartschaften aus anderen Alterssicherungssystemen als der GRV verfügen: Wie hoch ist der in entsprechenden Informationsschreiben ausgewiesene Rentenanspruch für das gesetzliche Renteneintrittsalter?

Berücksichtigen Sie bitte nur monatliche Renten und lassen Sie die bereits abgefragten GRV-Renten außer Betracht; bei mehreren Anwartschaften diese bitte zusammenzählen. Bitte schätzen Sie den Betrag/die Beträge, falls Sie die Informationen nicht mehr zur Hand haben oder noch nie ein solches Schreiben erhalten haben.

g92o Gesamtbetrag monatlicher Renten zum gesetzlichen Eintrittsalter € ➔ **Informationsquelle(n):**
 Schriftliche Unterlagen **1** **g92s2**
 Teils/teils **2**
 Schätzung **3**

Trifft nicht zu, werde keine (weitere) Rente beziehen **1** **g92s1**
KA: 9

93. Nun zu Ihrem/Ihrer Partner(in): Welche monatliche Rente der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) wurde ihm/ihr in der letzten Renteninformation für das gesetzliche Renteneintrittsalter ausgewiesen?

Bitte schätzen Sie den Betrag, falls Sie die Renteninformation nicht mehr zur Hand haben oder noch nie ein solches Schreiben erhalten haben.

g93o Monatliche GRV-Rente zum gesetzlichen Eintrittsalter € ➔ **Informationsquelle:**
 Renteninformation **1** **g93s2**
 Schätzung **2**

Trifft nicht zu, habe keinen Partner/keine Partnerin **1** **g93s1** ➔ **Frage 95**

Trifft nicht zu, mein(e) Partner(in) ist bereits im Ruhestand **2**

Trifft nicht zu, meine Partnerin/mein Partner wird keine Rente der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen **3**
KA: 9

94. Wenn Ihr(e) Partner(in) über Anwartschaften aus anderen Alterssicherungssystemen als der GRV verfügt: Wie hoch ist der in entsprechenden Informationsschreiben ausgewiesene Rentenanspruch für das gesetzliche Renteneintrittsalter?

Berücksichtigen Sie bitte nur monatliche Renten und lassen Sie die bereits abgefragten GRV-Renten außer Betracht; bei mehreren Anwartschaften diese bitte zusammenzählen. Bitte schätzen Sie den Betrag/die Beträge, falls Sie die Informationen nicht mehr zur Hand haben oder noch nie ein solches Schreiben erhalten haben.

g94o Gesamtbetrag monatlicher Renten zum gesetzlichen Eintrittsalter € ➔ **Informationsquelle(n):**
 Schriftliche Unterlagen **1** **g94s2**
 Teils/teils **2**
 Schätzung **3**

Trifft nicht zu, mein(e) Partner(in) wird keine (weitere) Rente beziehen **1** **g94s1**
KA: 9

95. Was schätzen Sie: Wie viel Prozent Ihres erwarteten letzten Nettolohns oder Gehalts aus nicht selbstständiger Tätigkeit wird Ihre gesetzliche Rente bzw. Beamtenpension in etwa betragen?

g95o

Geschätzter Prozentsatz: %
(bitte eintragen)

Weiß nicht, keine Schätzung möglich

g95s

Trifft nicht zu, bin bereits im Ruhestand bzw. selbstständig tätig → Frage 97

96. Wie sieht dieser Prozentsatz aus, wenn Sie noch Ihre Betriebsrenten bzw. eine Zusatzversorgung und Ihre private Rentenversicherungen berücksichtigen?

g96o

Geschätzter Prozentsatz bei Ihnen persönlich: %
(bitte eintragen)

Weiß nicht, keine Schätzung möglich

g96s

97. Nun zu Ihrem Partner. Was schätzen Sie: Wie viel Prozent des erwarteten letzten Nettolohns oder Gehalts aus nicht selbstständiger Tätigkeit Ihres Partners wird seine/ihre gesetzliche Rente bzw. Beamtenpension in etwa betragen?

g97o

Geschätzter Prozentsatz: %
(bitte eintragen)

Weiß nicht, keine Schätzung möglich

g97s

Trifft nicht zu, habe keinen Partner / keine Partnerin

Trifft nicht zu, mein(e) Partner(in) ist bereits im Ruhestand bzw. selbstständig tätig → Frage 99

98. Wie sieht dieser Prozentsatz bei Ihrem Partner aus, wenn Sie noch seine/ihre Betriebsrenten bzw. Zusatzversorgung und seine/ihre private Rentenversicherungen berücksichtigen?

g98o

Geschätzter Prozentsatz bei Ihrem Partner: %
(bitte eintragen)

Weiß nicht, keine Schätzung möglich

g98s

Trifft nicht zu, habe keinen Partner / keine Partnerin

99. Wird das von Ihnen und Ihrem Partner/Ihrer Partnerin insgesamt erwartete Alterseinkommen Ihnen im Alter einen Lebensstandard ermöglichen, der...

Bitte beantworten Sie die Frage auch, wenn Sie oder Ihr(e) Partner(in) bereits im Ruhestand sind

g99s

... höher sein wird als während des Erwerbslebens

... vergleichbar hoch sein wird wie während des Erwerbslebens

... niedriger sein wird als während des Erwerbslebens

Wohneigentum

100. Ist eine Person Ihres Haushalts Eigentümer der Wohnung bzw. des Hauses, in der/dem Sie jetzt leben?

g100s Ja 1 Nein 2 ➔ Frage 103

101. Haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) diese Wohnung bzw. dieses Haus ...

g101s Neu gekauft, gebaut 1
Vom Vorbesitzer gekauft 2
Geerbt 3
Als Schenkung erhalten 4

102. Wie hoch schätzen Sie den Verkaufswert dieser Wohnung bzw. dieses Hauses, einschließlich des Grundstücks, ein?

Eventuelle noch auf dem Haus liegende Hypotheken lassen Sie bitte außer Betracht.

g102o Verkaufswert der Wohnung / des Hauses: € ➔ Frage 104
(bitte eintragen) **KA: g102s**

103. Wie hoch ist die monatliche Kaltmiete der Wohnung Ihres Haushalts?

g103o Monatliche Kaltmiete: € **KA: g103s**
(bitte eintragen)

104. Besitzen Sie oder Ihr(e) Partner(in) sonstige Wohnungen, Gebäude oder Grundstücke im Wert von über 2.500 Euro?

g104s Ja 1 Nein 2 ➔ Frage 106

105. Wie hoch schätzen Sie den Verkaufswert der übrigen Wohnungen, Gebäude oder Grundstücke, die Sie oder Ihr(e) Partner(in) besitzen?

Bei mehreren Eigentümern geben Sie bitte nur den auf Sie bzw. Ihre(e) Partner(in) entfallenden Betrag an.

g105o Verkaufswert der übrigen Immobilien: € **KA: g105s**
(bitte eintragen)

106. Beabsichtigen Sie oder Ihr(e) Partner(in) Wohnungen, Grundstücke oder Gebäude zu erwerben? Falls ja, wann?

g106s Nein 1
Ja, in den nächsten zwei Jahren 2
Ja, in den nächsten drei bis fünf Jahren 3
Ja, in sechs oder mehr Jahren 4

Geldvermögen

107. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) im Dezember 2008 eine der folgenden Vermögensarten besessen?

Wenn ja, geben Sie bitte an, a) wie viele entsprechende Konten, Verträge oder Depots Sie besessen haben, b) wie hoch das gesamte Guthaben am Ende des vergangenen Jahres, also 2008, war, und c) inwieweit das Guthaben sich im Jahr 2008 verändert hat. Geben Sie schließlich auch d) an, ob Sie die Informationen in Ihren Unterlagen nachgeschlagen oder die Angaben geschätzt haben.

Wenn Sie oder Ihr Partner / Ihre Partnerin mehrere Anlagen der jeweiligen Kategorie haben, fassen Sie bitte alle Teilbeträge zusammen.

Vermögensart	a) Anzahl	b) Gesamtguthaben Ende 2008	c) Veränderung 2008	d) Informationsquelle															
<p style="text-align: center;">g107m#a</p> <p>1 Sparanlagen (z.B. Sparbücher, Festgeldkonten, Tagesgeldkonten oder Sparverträge)</p>	<p>g107a1 Konten</p> <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>	<p style="text-align: center;">g107eo1 Guthaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> <p style="text-align: center;">KA: g107es1</p>										<p style="text-align: center;">g107vs1</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Zuwachs (+)</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Unverändert</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Minderung (-)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </table>	Zuwachs (+)	Unverändert	Minderung (-)	1	2	3	<p style="text-align: center;">g107q1</p> <p>Unterlagen .. 1</p> <p>Schätzung .. 2</p>
Zuwachs (+)	Unverändert	Minderung (-)																	
1	2	3																	
<p style="text-align: center;">g107m#b</p> <p>1 Bausparverträge (die noch nicht in Darlehen umgewandelt wurden)</p>	<p>g107a2 Verträge</p> <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>	<p style="text-align: center;">g107eo2 Guthaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> <p style="text-align: center;">KA: g107es2</p>										<p style="text-align: center;">g107vs2</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">3</td> </tr> </table>	1	2	3	<p style="text-align: center;">g107q2</p> <p>Unterlagen .. 1</p> <p>Schätzung .. 2</p>			
1	2	3																	
<p style="text-align: center;">g107m#c</p> <p>1 Festverzinsliche Wertpapiere (z. B. Spar- oder Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe, Industrieanleihen oder Anteile an Rentenfonds)</p>	<p>g107a3 Depots</p> <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>	<p style="text-align: center;">g107eo3 Guthaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> <p style="text-align: center;">KA: g107es3</p>										<p style="text-align: center;">g107vs3</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">3</td> </tr> </table>	1	2	3	<p style="text-align: center;">g107q3</p> <p>Unterlagen .. 1</p> <p>Schätzung .. 2</p>			
1	2	3																	
<p style="text-align: center;">g107m#d</p> <p>1 Aktien(-fonds) und Immobilienfonds (auch Aktienanleihen, börsennotierte Fonds, gemischte Fonds oder ähnliche Anlagen)</p>	<p>g107a4 Depots</p> <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>	<p style="text-align: center;">g107eo4 Guthaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> <p style="text-align: center;">KA: g107es4</p>										<p style="text-align: center;">g107vs4</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">3</td> </tr> </table>	1	2	3	<p style="text-align: center;">g107q4</p> <p>Unterlagen .. 1</p> <p>Schätzung .. 2</p>			
1	2	3																	
<p style="text-align: center;">g107m#e</p> <p>1 Sonstige Wertpapiere (z.B. Discountzertifikate, Hedgefonds, Filmfonds, Windenergiefonds, Geldmarktfonds und andere Finanzinnovationen)</p>	<p>g107a5 Depots</p> <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>	<p style="text-align: center;">g107eo5 Guthaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">(bitte eintragen)</p> <p style="text-align: center;">KA: g107es5</p>										<p style="text-align: center;">g107vs5</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">3</td> </tr> </table>	1	2	3	<p style="text-align: center;">g107q5</p> <p>Unterlagen .. 1</p> <p>Schätzung .. 2</p>			
1	2	3																	
<p style="text-align: center;">g107m#f</p> <p>1 Nein, nichts davon im Dezember 2008</p>																			

KA: g107m#g

Betriebliche und private Altersvorsorge

108. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) im Dezember 2008 einen der folgenden privaten oder betrieblichen Altersvorsorgeverträge besessen?

Wenn ja, geben Sie bitte an, a) wie viele entsprechende Verträge Sie besessen haben, b) wie hoch das Guthaben am Ende des vergangenen Jahres, also 2008, war und c) wie hoch Ihre eigenen monatlichen Beiträge und gegebenenfalls die Beiträge Ihres Arbeitgebers waren. Geben Sie schließlich auch d) an, ob Sie die Informationen in Ihren Unterlagen nachgeschlagen oder die Angaben geschätzt haben.

Wenn Sie oder Ihr Partner / Ihre Partnerin mehrere Anlagen der jeweiligen Kategorie haben, fassen Sie bitte alle Teilbeträge bzw. -beiträge zusammen.

Vorsorgeart	a) Anzahl	b) Gesamtes Guthaben Ende 2008	c) Monatliche Beiträge 2008	d) Informationsquelle
<p>g108m#a</p> <p>Private Lebensversicherungen (z.B. klassische und Fondsgesicherte Kapitallebensversicherungen, <u>nicht</u> reine Risikolebensversicherungen oder Direktversicherungen über den Arbeitgeber)</p>	<p>g108a1 Verträge</p> <input type="text"/>	<p>g108eo1 Guthaben</p> <input type="text"/> € KA: (bitte eintragen) g108es1	<p>g108ano1 Eigene Beiträge</p> <input type="text"/> €/Monat (bitte eintragen) KA: g108ans1	<p>g108g1</p> Unterlagen .. <input type="text"/> 1 Schätzung .. <input type="text"/> 2
<p>g108m#b</p> <p>Betriebliche Lebensversicherungen (z. B. Direktversicherungen)</p>	<p>g108a2 Verträge</p> <input type="text"/>	<p>g108eo2 Guthaben</p> <input type="text"/> € KA: (bitte eintragen) g108es2	<p>g108ano2/KA: g108ans2 Eigene Beiträge</p> <input type="text"/> €/Monat Arbeitgeberbeiträge g108ago2 / KA: g108ags2 <input type="text"/> €/Monat (bitte eintragen)	<p>g108g2</p> Unterlagen .. <input type="text"/> 1 Schätzung .. <input type="text"/> 2
<p>g108m#c</p> <p>Sonstige betriebliche Altersvorsorge (z. B. Betriebsrenten aus Pensions- oder Unterstützungskassen und betriebliche Direktzusagen sowie Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst; auch aus früheren Beschäftigungsverhältnissen)</p>	<p>g108a3 Verträge</p> <input type="text"/>	<p>g108veo3 Guthaben</p> <input type="text"/> € KA: (bitte eintragen) g108es3	<p>g108ano3 / KA: g108ans3 Eigene Beiträge</p> <input type="text"/> €/Monat Arbeitgeberbeiträge <input type="text"/> €/Monat (bitte eintragen) g108ago3 / KA: g108ags3	<p>g108g3</p> Unterlagen .. <input type="text"/> 1 Schätzung .. <input type="text"/> 2
<p>g108m#d</p> <p>Staatlich geförderte private Altersvorsorge 1 („Riester-Rente“) (staatlich geförderte und zertifizierte Sparanlagen, auch „Rürup-“ bzw. Basisrenten)</p>	<p>g108va4 Verträge</p> <input type="text"/>	<p>g108eo4 Guthaben</p> <input type="text"/> € KA: (bitte eintragen) g108es4	<p>g108ano4 Eigene Beiträge</p> <input type="text"/> €/Monat (bitte eintragen) KA: g108ans4	<p>g108g4</p> Unterlagen .. <input type="text"/> 1 Schätzung .. <input type="text"/> 2
<p>g108m#e</p> <p>Private Rentenversicherungen (z.B. private Rentenversicherungsverträge, die <u>nicht</u> staatlich gefördert werden bzw. abgeschlossen wurden, bevor es solche Fördermöglichkeiten gab)</p>	<p>g108a5 Verträge</p> <input type="text"/>	<p>g108eo5 Guthaben</p> <input type="text"/> € KA: (bitte eintragen) g108es5	<p>g108ano5 Eigene Beiträge</p> <input type="text"/> €/Monat (bitte eintragen) KA: g108ans5	<p>g108g5</p> Unterlagen .. <input type="text"/> 1 Schätzung .. <input type="text"/> 2
<p>g108m#f</p> <p>Nein, nichts davon 1 im Dezember 2008</p>				

KA: g108m#g

Kredite und Hypotheken

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Creditsituation im Jahr 2008.

109. Waren Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) mit Krediten belastet, die Ende 2008 noch nicht vollständig zurückgezahlt waren, z. B. zur Finanzierung von Wohneigentum, Auto, Urlaub etc.?

Überziehungskredite Ihres Girokontos lassen Sie bitte außer Acht. Schließen Sie aber bitte auch eventuelle Darlehen ein, die Sie von Freunden oder Verwandten erhalten haben. Kleinere Restkredite unter 50 Euro lassen Sie bitte außer Betracht.

g109s Ja **1** Nein **2** ➔ Frage 114

110. Um welche Kreditformen handelt es sich dabei?

Mehrfachnennungen möglich

Bauspardarlehen, also Bausparverträge, die von der Anspar- in die Darlehensphase umgewandelt wurden. Nicht gemeint sind Bausparverträge, die sich noch in der Ansparphase befinden **1** **g110m... #a**

Hypotheken, also Kredite, die auf Immobilien bezogen wurden **1** **#b**

Konsumkredite, z. B. Kredite für Anschaffungen wie Garderobe, elektronische Geräte, Autos oder Urlaubsreisen **1** **#c**

Familienkredite, d. h. haben Sie sich etwas von Familienangehörigen geborgt? **1** **#d**

Bildungskredite, also Kredite für Aus- und Weiterbildung für Sie, Ihre(n) Partner(in) und /oder Ihre Kinder **1** **#e**

Sonstige Kredite **1** **#f**

und **g110m**
 zwar: **#g KA**
 (bitte eintragen)

Wir bitten Sie nun um einige ergänzende Angaben zu diesem Kredit bzw. diesen Krediten.

111. Welche Höhe hatten die einzelnen Kredite Ende vergangenen Jahres?

(bitte eintragen)

g111o1 Höhe der Bauspardarlehen bei einer Bausparkasse am 31.12. 2008 € **KA: g111s1**

g111o2 Höhe der Hypotheken am 31.12. 2008 € **KA: g111s2**

g111o3 Höhe der Konsumkredite am 31.12. 2008 € **KA: g111s3**

g111o4 Höhe der Familienkredite am 31.12. 2008 € **KA: g111s4**

g111o5 Höhe der Bildungskredite am 31.12. 2008 € **KA: g111s5**

g111o6 Höhe der sonstigen Kredite am 31.12. 2008 € **KA: g111s6**

112. In welcher Höhe haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) im Jahr 2008 neue oder zusätzliche Kredite der einzelnen Formen aufgenommen?

(bitte eintragen)

g112o1 Bauspardarlehen €

Im Jahr 2008 keine Bauspardarlehen neu aufgenommen **g112s1**
(bitte eintragen)

g112o2 Hypotheken €

Im Jahr 2008 keine Hypotheken neu aufgenommen **g112s2m**
(bitte eintragen)

g112o3 Konsumkredite €

Im Jahr 2008 keine Konsumkredite neu aufgenommen **g112vs3**
(bitte eintragen)

g112o4 Familienkredite €

Im Jahr 2008 keine Familienkredite neu aufgenommen **g112s4**
(bitte eintragen)

g112o5 Bildungskredite €

Im Jahr 2008 keine Bildungskredite neu aufgenommen **g112s5**
(bitte eintragen)

g112o6 Sonstige Kredite €

Im Jahr 2008 keine sonstigen Kredite neu aufgenommen **g112s6**

113. In welcher Höhe haben Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) im Jahr 2008 Zahlungen zur Tilgung dieser Kredite geleistet? Bitte zählen Sie die Zinszahlungen nicht dazu.

(bitte eintragen)

g113o1 Bauspardarlehen €

Keine Tilgung von Bauspardarlehen im Jahr 2008 **g113s1**
(bitte eintragen)

g113o2 Hypotheken €

Keine Tilgung von Hypotheken im Jahr 2008 **g113s2m**
(bitte eintragen)

g113o3 Konsumkredite €

Keine Tilgung von Konsumkrediten im Jahr 2008 **g113vs3**
(bitte eintragen)

g113o4 Familienkredite €

Keine Tilgung von Familienkrediten im Jahr 2008 **g113s4**
(bitte eintragen)

g113o5 Bildungskredite €

Keine Tilgung von Bildungskrediten im Jahr 2008 **g113s5**
(bitte eintragen)

g113o6 Sonstige Kredite €

Keine Tilgung von sonstigen Krediten im Jahr 2008 **g113s6**

Bitte überprüfen Sie noch einmal, ob Sie die Fragen 111-113 beantwortet haben.

Betriebsvermögen

114. Besitzen Sie bzw. Ihr(e) Partner(in) Betriebsvermögen?

Hierunter verstehen wir gewerblich genutzte Gebäude und Grundstücke sowie Anteile an einem Unternehmen, etwa an einer GmbH. Nicht gemeint sind hier Aktien.

g114s Ja 1 Nein 2 ➔ Frage 116

115. Wie hoch schätzen Sie den Handelswert dieses Betriebsvermögens zum 31. Dezember 2008?

g115o Unternehmenswert zum 31. Dezember 2008 € KA: g115s
(bitte eintragen)

Sonstiges Vermögen

116. Haben Sie bzw. hat Ihr(e) Partner(in) am Ende des Jahres 2008 sonstiges Vermögen, z. B. Schmuck, Antiquitäten oder andere wertvolle Gegenstände, besessen?

g116s Ja 1 Nein 2 ➔ Frage 118

117. Wie hoch war etwa der Verkaufswert dieser Vermögensgegenstände am Ende des Jahres 2008 insgesamt?

g117o Wert des sonstigen Vermögens am 31. Dezember 2008 € KA: g117s
(bitte eintragen)

Erwartungen

118. Nun würden wir gerne noch etwas darüber erfahren, wie Sie die Zukunft einschätzen.

Bewerten Sie es bitte anhand einer Skala von 0 bis 10. "0" bedeutet **sehr negativ** und "10" bedeutet **sehr positiv**

sehr negativ

sehr positiv

g118g1 Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

g118g2 Die eigene wirtschaftliche Situation
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

g118g3 Die eigene gesundheitliche Situation
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

g118g4 Die gesundheitliche Situation Ihres Partners / Ihrer Partnerin
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

119. Wenn Sie einmal alle möglichen Veränderungen berücksichtigen, von denen Sie und Ihr(e) Partner(in) betroffen sein könnten: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr persönliches Nettoeinkommen und das von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin in diesem Jahr gegenüber der Situation im Jahr 2008 steigt?

Bewerten Sie es bitte anhand einer Skala von 0% bis 100%. "0%" bedeutet **ganz und gar unwahrscheinlich** und "100%" bedeutet **ganz und gar wahrscheinlich**

ganz und gar unwahrscheinlich

ganz und gar wahrscheinlich

g119g1 Ihr persönliches Einkommen steigt
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

g119g2 Das Einkommen Ihres Partners / Ihrer Partnerin steigt
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

126. Warum glauben Sie, dass Sie länger als der Durchschnitt leben werden?

Mehrfachnennungen möglich

g126m

Aufgrund Ihres guten Gesundheitszustands 1 #a

Aufgrund Ihrer Lebensweise 1 #b

Aufgrund des hohen Alters naher Verwandter 1 #c

Aus sonstigen Gründen 1 #d

und g126m
zwar:

(bitte eintragen)

#e KA

127. Nun zu Ihrem Partner: Welches Lebensalter, glauben Sie, werden im Durchschnitt Personen im Alter Ihres Partners/ Ihrer Partnerin erreichen?

Männer g127o1 Jahre KA: g127s1
(bitte eintragen)

Frauen g127o2 Jahre KA: g127s2
(bitte eintragen)

128. Wenn Sie an die Situation und den Gesundheitszustand Ihres Partners / Ihrer Partnerin denken, wie lange, glauben Sie, wird Ihr(e) Partner(in) im Vergleich zu den Personen seines / ihres Alters und Geschlechts leben?

Kürzer 1 und zwar um g128o1 Jahre KA: g128s1

Ungefähr so lange wie der Durchschnitt g128s 2 ➔ Frage 131

Länger 3 und zwar um g128o2 Jahre ➔ Frage 130 KA: g128s2

129. Warum glauben Sie, dass Ihr(e) Partner(in) weniger lang als der Durchschnitt leben wird?

Mehrfachnennungen möglich

g129m

Aufgrund bestehender Krankheiten oder Behinderung 1 #a

Aufgrund der Lebensweise Ihres Partners / Ihrer Partnerin 1 #b

Aufgrund des frühen Tods naher Verwandter 1 ➔ Frage 131 #c

Aus sonstigen Gründen 1 #d

und g129m
zwar:

(bitte eintragen)

#e KA

130. Warum glauben Sie, dass Ihr Partner länger als der Durchschnitt leben wird?

Mehrfachnennungen möglich

g130m

Aufgrund des guten Gesundheitszustands 1 #a

Aufgrund der Lebensweise Ihres Partners / Ihrer Partnerin 1 #b

Aufgrund des hohen Alters naher Verwandter 1 #c

Aus sonstigen Gründen 1 #d

und g130m
zwar:

(bitte eintragen)

#e KA

131. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) eine private Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen?

g131s Ja 1 Nein 2

132. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen? Nicht gemeint ist eine eventuelle Kfz-Haftpflichtversicherung, die jeder Autobesitzer ohnehin abschließen muss.

g132s Ja 1 Nein 2

133. Wir bitten Sie nun einzuschätzen, in wieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Bewerten Sie es bitte anhand einer Skala von 0 bis 10.

"0" bedeutet **völlig unzutreffend** und "10" bedeutet **völlig zutreffend**

Es macht mir nichts aus,
Risiken einzugehen bei ...

völlig unzutreffend

völlig zutreffend

<p>g133 bg1 – meiner eigenen Gesundheit</p> <p>bg2 – meiner beruflichen Karriere</p> <p>bg3 – bei Geldanlagen</p> <p>bg4 – bei Freizeit und Sport</p> <p>bg5 – beim Autofahren</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>
--	---

Finanz- und Wirtschaftskrise

Aus aktuellem Anlass haben wir noch einige Fragen, die sich mit Ihrer Einschätzung der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftskrise und deren Folgen beschäftigen.

134. Wenn Sie an die Vermögensverluste denken, die Anleger im Zug der Finanz- und Wirtschaftskrise hinnehmen mussten: Welche der folgenden Anlageformen hatten Ihrer Einschätzung nach die höchsten Verluste zu verzeichnen?

g134m

<p>g134s</p> <p>Aktien deutscher Unternehmen</p> <p>Bundesanleihen</p> <p>Anleihen deutscher Banken und Unternehmen</p> <p>Spareinlagen bei deutschen Banken und Sparkassen</p> <p>Bausparverträge bei deutschen Bausparkassen</p> <p>Lebensversicherungen bei deutschen Versicherern</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 #a</p> <p><input type="checkbox"/> 2 #b</p> <p><input type="checkbox"/> 3 #c</p> <p><input type="checkbox"/> 4 #d</p> <p><input type="checkbox"/> 5 #e</p> <p><input type="checkbox"/> 6 #f</p>
--	---

unzulässige Mehrfachnennung: 7
KA: 9

135. Haben Sie und/oder Ihr(e) Partner(in) persönlich durch die Finanzkrise Vermögensverluste erlitten? Wenn ja, wie hoch war der Verlust in 2008 insgesamt?

KA:g135s2

Ja, und zwar in Höhe von **1** **g135o** € ➔ **Frage 136**
(bitte eintragen)

Nein **2** **g135s1** ➔ **Frage 138**
KA: 9

136. Was haben Sie mit den Anlagen gemacht, die an Wert verloren haben?

<p>g136s</p> <p>Ich/wir habe(n) die Anlage(n) behalten</p> <p>Ich/wir habe(n) die Anlage(n) teilweise verkauft</p> <p>Ich/wir habe(n) die Anlage(n) komplett verkauft</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 ➔ Frage 138</p> <p><input type="checkbox"/> 2 ➔ Frage 137</p> <p><input type="checkbox"/> 3 ➔ Frage 137</p>
--	---

137. Was haben Sie mit dem Erlös aus dem Verkauf der Anlagen gemacht?

<p>g137s</p> <p>Ich/wir habe(n) das Geld größtenteils für Konsumgüter ausgegeben</p> <p>Ich/wir habe(n) das Geld größtenteils auf mein/unser Girokonto oder in eine andere Anlage übertragen</p>	<p><input type="checkbox"/> 1</p> <p><input type="checkbox"/> 2</p>
---	---

138. Einmal abgesehen von Vermögensverlusten: Sind Sie und/oder Ihr(e) Partner(in) bisher aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen von...

Mehrfachnennungen möglich

- g138s** Einkommensverlusten 1
- Verlust des Arbeitsplatzes 2
- Kurzarbeit..... 3
- Unsicherer gewordener Arbeitsplatz 4
- Nichts davon 5

139. Wenn Sie an das laufende Jahr 2009 denken, werden Sie und Ihr(e) Partner(in) im Vergleich zu 2008 Ihr Sparverhalten ändern?

- g139s** Ja, ich/wir plane(n) mehr zu sparen als 2008 1 ➔ Frage 140
- Ja ich/wir plane(n) weniger zu sparen als 2008 bzw. Ersparnisse aufzulösen 2 ➔ Frage 141
- Nein, ich/wir werde(n) in etwa genauso viel sparen wie 2008 3 ➔ Frage 142
- Weiß (noch) nicht 4 ➔ Frage 142

140. Warum planen Sie und Ihr(e) Partner(in) 2009 mehr zu sparen?

Mehrfachnennungen möglich

- Zum Ausgleich erlittener Vermögensverluste 1 **g140m...** #a
- Um besser mit der gestiegenen Zukunftsunsicherheit umzugehen 1 #b
- Ich/wir rechne(n) in naher Zukunft mit erhöhten Ausgaben 1 ➔ Frage 142 #c
- Weil ich/wir in Zukunft eine höhere Steuerlast aufgrund der stark gestiegenen Staatsschulden erwarte(n)..... 1 #d
- Aus sonstigen Gründen 1 #e

und **g140m**
zwar:

(bitte eintragen) # KA

141. Warum planen Sie und Ihr(e) Partner(in) 2009 weniger zu sparen?

- Das Finanzmarktrisiko ist derzeit zu hoch, es lohnt sich nicht zu sparen 1 **g141m...** #a
- Ich bin/wir sind verunsichert, wie mein/unser Geld am besten angelegt werden sollte 1 #b
- Ich/wir habe(n) im laufenden Jahr ein geringeres Einkommen und kann/können nicht soviel sparen wie bisher 1 #c
- Ich/wir habe(n) bereits genug für die Zukunft gespart 1 #d
- Ich/wir möchte(n) das Geld lieber für Anschaffungen (Auto, Fernseher etc.) ausgeben 1 #e
- Aus sonstigen Gründen 1 #f

und **g141m**
zwar:

(bitte eintragen) #g KA

142. Haben Sie und Ihr(e) Partner(in) als Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise Vermögen umgeschichtet?

- g142s** Ja 1 ➔ Frage 143
- Nein 2 ➔ Frage 144

143. Wohin haben Sie und Ihr(e) Partner(in) Vermögen umgeschichtet?

Mehrfachnennungen möglich

g143m

- Girokonten oder höhere Bargeldhaltung **1** **#a**
 - Sparanlagen (z. B. Sparbücher, Tages- und Festgeldkonten, Sparverträge) **1** **#b**
 - Bausparverträge **1** **#c**
 - Staatsschuldverschreibungen (z. B. Bundesschatzbriefe und -anleihen, Finanzierungsschätze) **1** **#d**
 - Festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen (z. B. Unternehmensanleihen, Pfandbriefe) **1** **#e**
 - Aktien- und Immobilienfonds (auch Aktienanleihen, börsennotierte Fonds, gemischte Fonds oder ähnliche Anlagen) **1** **#f**
 - Sonstige Wertpapiere (z. B. Discountzertifikate, Hedgefonds, Filmfonds, Windenergiefonds, Geldmarktfonds und andere Finanzinnovationen) **1** **#g**
 - Gold **1** **#h**
 - Immobilien **1** **#i**
- #j KA**

144. Wird die Finanzkrise Sie und Ihre(n) Partner(in) dazu bewegen, Ihr Sparverhalten in Zukunft grundsätzlich zu ändern?

- g144s** Ja, ich/wir werde(n) zukünftig verstärkt sichere Anlagen wählen **1**
- Nein, ich/wir bleibe(n) gelassen und behalten unser Sparverhalten bei **2**
- Kann ich (noch) nicht einschätzen **3**

145. Die Bundesregierung hat als Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise die privaten Haushalte von Steuern und Sozialbeiträgen entlastet und zusätzlich einen „Kinderbonus“ in Höhe von 100 Euro für jedes Kind, für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht, eingeführt. Wie werden Sie und Ihr(e) Partner(in) das sich durch die ergriffenen Maßnahmen ergebende höhere Einkommen verwenden?

- g145s** Ich/wir werde(n) den gesamten Betrag sparen **1**
- Ich/wir werde(n) den größten Teil sparen und einen kleineren Teil konsumieren **2**
- Ich/wir werde(n) einen kleineren Teil sparen und den größeren Teil konsumieren **3**
- Ich/wir werde(n) den gesamten Betrag zum Konsum verwenden **4**
- Kann ich/können wir (noch) nicht einschätzen **5**
- Entfällt, ich bin/wir sind davon nicht betroffen **6**

146. Lange Zeit wurde in der Öffentlichkeit auch die Einführung von Konsumgutscheinen diskutiert. Mit diesen Gutscheinen können Sie beispielsweise in einem Einzelhandelsgeschäft Waren erwerben. Wenn es diese Konsumgutscheine gegeben hätte, was hätten Sie und Ihr(e) Partner(in) mit dem Gutschein gekauft?

- g146s** Etwas, das ich schon immer kaufen wollte, bisher aber kein Geld dafür übrig hatte **1**
- Etwas, das ich ohnehin gekauft hätte **2**

147. Die Umsetzung des Konjunkturpakets in den vergangenen Monaten hat die Verschuldung des Staates erhöht. Wird dies Ihrer Meinung nach zu Steuererhöhungen in der Zukunft führen?

- g147s Ja, und zwar in naher Zukunft 1
- Ja, aber erst in ferner Zukunft für zukünftige Generationen 2
- Nein, weil die Bundesregierung bei den Ausgaben sparen wird 3
- Nein, weil ein höheres Wirtschaftswachstum Steuererhöhungen unnötig macht 4

148. Welche Auswirkung wird die Finanzkrise Ihrer Meinung nach langfristig auf die Renditen der privaten Altersvorsorge (z. B. Lebens- und Rentenversicherungen, Riester-Renten) haben?

- g148s Die Renditen werden sinken 1
- Die Renditen werden unverändert bleiben 2 ➔ Frage 149
- Die Renditen werden steigen 3
- Weiß nicht 4 ➔ Frage 150

149. Wie würden Sie auf sinkende Renditen reagieren?

- g149s Ich/wir würde(n) zukünftig mehr privat für das Alter vorsorgen 1
- Ich/wir würde(n) zukünftig weniger privat für das Alter vorsorgen 2
- Ich/wir würde(n) länger arbeiten, d. h. später in den Ruhestand gehen 3
- Entfällt, ich/wir Sorge(n) nicht privat für das Alter vor 4

150. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) sich im letzten Jahr, also 2008, mit der Abgeltungssteuer und deren Auswirkungen beschäftigt?

- g150s Ja 1 ➔ Frage 151
- Nein 2 ➔ Frage 152

151. Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) infolge Ihrer Beschäftigung mit der Abgeltungssteuer etwas unternommen?

- g151s Ja, ich/wir habe(n) deswegen noch im letzten Jahr Aktien, Aktienfonds oder ähnliche Anlagen gekauft 1
- Ja, ich/wir habe(n) deswegen noch im letzten Jahr Aktien, Aktienfonds oder ähnliche Anlagen verkauft 2
- Nein, ich/wir habe(n) nichts unternommen 3

152. Abschließend möchte ich Sie noch um einen Kommentar zu unserer Befragung bitten. Was hat Ihnen am Fragebogen gefallen, was hat Ihnen nicht gefallen?

g152m

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit !!!